

Jahresbericht

der

unter dem Patronate Seiner Durchlaucht des Fürsten Karl
von Auersperg

stehenden

Hauptschule

in

Gottschee

1866.




Laibach.

Gedruckt bei J. N. Milliz. — Verlag der Gottscheer Hauptschule.

Abschied von der Schule.

(Nach der Prämienvertheilung vorgetragen von Černe Viktor, Schüler der IV. Klasse.)



Geliebte Mitschüler! Wieder ist ein Schuljahr vorüber gegangen, niemals mehr kommt es zurück. — Wir haben uns heute versammelt, um seine letzte Stunde festlich zu feiern, um uns noch einmal zu sehen, bevor wir von dieser Schule, bevor wir von einander scheiden. Wir ziehen nun fort von dieser Schule und werden uns nach allen Seiten hin zerstreuen. Einige gehen in größere Städte, um sich weiter auszubilden, andere bleiben zu Hause, um den Aeltern bei der Arbeit auszuhelfen, wieder andere werden ein Handwerk ergreifen, nur einige bleiben in dieser Schule noch zurück. Aber scheiden müssen wir! — Lebet also wohl, geliebte Mitschüler! Wo ihr auch wandeln möget, soll Gott euch beschützen und uns verleihen, daß wir uns, wenn nicht mehr auf Erden, gewiß dort oben wieder finden, wo keine Trennung mehr ist. Lebe auch du wohl, theuere Schule! du, die du unsere zweite Mutter, der Zeuge unseres ersten Wissens, die Pflegerin unseres jugendlichen Strebens warst, theure Schule, lebe wohl! —

Doch bevor wir uns, geliebte Mitschüler! die Hand zum Abschiede reichen, blicken wir noch einmal auf das vergangene Schuljahr zurück und fragen wir uns, wie wir dasselbe zugebracht, was wir erlernt haben?

Mit dem verfloffenen Schuljahre sind auch wir um ein Jahr älter geworden. Haben wir aber auch wie der junge Jesus an Gnade und Weisheit bei Gott und den Menschen zugenommen? Wohl uns, wenn wir mit gutem Gewissen „Ja“ sagen können. In der Religionslehre wurden wir in den wichtigsten Wahrheiten unserer hl. Religion unterrichtet und angeleitet so zu leben, um einst in den Himmel zu kommen. Die Herren Lehrer haben uns in dem unterwiesen, was wir für das Leben brauchen, um in der Welt leichter fortzukommen. Haben wir der Leitung des Herrn Katecheten auch gefolgt, haben wir in den übrigen Gegenständen auch den erwünschten Fortgang gemacht? — Geliebte! die öffentlichen Prüfungen haben gezeigt, daß wir nicht müßig gewesen sind und die frohe Miene der Lehrer läßt uns vermuthen, daß sie mit uns zufrieden sind.

Theuere Mitschüler! Lange war das Jahr, doch jetzt scheint es kurz, wenn wir zurückblicken. Manche Stunde haben wir lernen, manche Aufgabe ausarbeiten müssen, doch die Freude, daß wir viel erlernt, daß unser Fleiß belohnt worden ist, macht uns alle Mühe vergessen. Doch nicht der Belohnung wegen haben wir gelernt, sondern mehr noch für das Leben, damit wir gehorsame Kinder, ordentliche Christen und einst brave Bürger würden. Denn was wir in der Jugend säen, werden wir im Alter ernten, was wir jetzt gelernt, wird uns später noch recht kommen.

All unser Bemühen, geliebte Mitschüler, wäre aber umsonst gewesen, hätte uns der gütige Gott seinen Beistand nicht gegeben, hätte uns der hl. Geist, den wir im Anfange des Schuljahrs angerufen, nicht erleuchtet. Daher wollen wir auch, wie wir nach jedem Unterrichte Gott gedankt, dies auch heute, besonders aber morgen bei der feierlichen Dankagung thun.

Nach Gott gebührt der größte Dank unserem allergnädigsten Kaiser Franz Josef, unter dessen milden Regierung die Schulen blühen und gepflegt werden, Ihm sind wir stets vom Herzen zugethan und wollen auch ferner bleiben.

Empfangen auch Sie, hochwürdiger Herr Dechant und Schulb-
 striftsaufseher, und Sie, geehrtester Herr Vorsteher, unseren innigsten Dank
 für die weise Obforge und freundliche Aufmerksamkeit, die Sie uns stets
 geschenkt und bei vielen Gelegenheiten auch gezeigt haben.

Vergessen wir aber nicht, g. M., den Segen Gottes auch auf un-
 sere Aeltern herabzusehen, die sich so viel plagen und sorgen müssen,
 um uns in die Schule schicken zu können. Gott erhalte sie uns noch
 viele Jahre.

Gott belohne aber auch Ihnen, geehrte und geliebte Lehrer, Ihre
 Mühen und Sorgen; denn wir können das nicht genügend thun. Wir
 wissen, daß wir Ihnen oft ungehorsam gewesen sind und Ihren wohl-
 gemeinten Ermahnungen oft nicht gefolgt haben; doch jetzt thut es uns
 leid, verzeihen Sie uns! — Seien Sie auch versichert, geehrte Lehrer,
 daß wir Sie nie vergessen werden, daß wir uns stets, wo und was
 wir auch immer sein mögen, dankbar an Sie erinnern und für Sie
 beten wollen.

Nun noch Eines, g. M., bevor wir scheiden. Eines noch liegt
 mir, und ich glaube, auch Euch, schwer am Herzen. Die traurige Nachricht
 nämlich, daß die Feinde von zwei Seiten in unser geliebtes Vaterland
 eingebrochen sind und viele schöne Gegenden verwüstet haben, ist auch zu
 unseren Ohren gekommen, hat auch uns, wie unsere Aeltern, schmerz-
 lich berührt. Wir sind noch zu jung und unerfahren, um verstehen zu
 können, was für ein großes Unglück der Krieg ist. Doch so viel wissen
 wir, daß dort, wo die Feinde hinkommen, alles in der Unordnung und
 Verwirrung ist, und daß besonders auch keine Schulen gehalten werden
 können. Wie traurig wäre es, wenn die Feinde auch zu uns kämen.
 Auch wir könnten dann die Schule nicht besuchen, so viel Schönes und
 Nützliches nicht erlernen. Wie bemitleidenswerth sind also unsere un-
 glücklichen Kameraden in jenen Gegenden, wie bemitleidenswerth die
 betroffenen Länder, wie bemitleidenswerth unser schwer gebeugter
 Kaiser! Gerne möchten auch wir was helfen, wenn wir könnten;
 doch wir haben noch nichts, um es dem Vaterlande zu opfern, wir

sind noch zu schwach um Waffen tragen zu können. Doch was wir können, wollen wir thun. Beten können wir alle. Nun wohlan, geliebte Mitschüler, beten wir alle, beten wir viel, beten wir mit kindlichem Vertrauen, daß der liebe gütigste und allmächtige Gott sich unser erbarmen, das Vaterland von unseren Feinden befreien und unsern schwer gebeugten Kaiser erhalten und beschützen wolle. Rufen wir daher insgesammt und aus der Tiefe des Herzens:

**„Gott erhalte, Gott beschütze
Unsern Kaiser, unser Land“**

(da fällt der Chor ein und singt die Hymne zu Ende).



Schul-Nachrichten.

I.

Vorsteherung und Lehrpersonale.

Schuloberaufseher:

P. T. Herr **Georg Zavašnik**, Domherr, fürstbischöflicher Confistorialrath, Referent in Schulsachen ic.

Schuldistrikts-Aufseher:

P. T. **Matthäus Kožuh**, Stadtpfarrer, Dechant ic.

Provisorischer Direktor:

Johann Azman, Katechet, Kosler'scher Benefiziat und dritter Stadtpfarrkooperator, lehrte das Evangelium und die biblische Geschichte in der **IV.** und die Religionslehre in allen vier Klassen der Werktags- und in allen drei Abtheilungen der Sonntagschule, wöchentlich 12 Stunden.

Lehrer.

1. **Ignaz Böhm**, Musterlehrer mit dem Verdienstkreuze, lehrte alle Gegenstände in der **IV.** Klasse, wöchentlich 18 Stunden. Auch erteilte er den Gesangsunterricht wöchentlich 2 Stunden.
2. **Lorenz Dovžan**, Lehrer, lehrte alle Gegenstände in der **III.** Klasse der Werktags- und in der **II.** Abtheilung der Sonntagschule, wöchentlich 22 Stunden.
3. **Januar Santner**, Unterlehrer, lehrte alle Gegenstände in der **II.** Klasse der Werktags- und in der **III.** Abtheilung der Sonntagschule, wöchentlich 22 Stunden.
4. **Franz Česnik**, Unterlehrer, lehrte alle Gegenstände in der **I.** Klasse der Werktags- und in der **I.** Abtheilung der Sonntagschule, wöchentlich 22 Stunden.

IV.

Aus dem Tagebuche dieser Schule.

Das Schuljahr wurde am 5. Oktober v. J. mit einem feierlichen Gottesdienste und mit der Ausrufung des hl. Geistes eröffnet.

Am 16. November v. J. empfingen die dazu tauglichen Schulkinder mit ihren Lehrern an der Spitze gemeinschaftlich die hl. Kommunion zur Gewinnung des Ablasses im Jubeljahre.

Die Schuljugend begleitete die ProzeSSIONen am Markus = Tage, in den Bitt = Tagen und am Frohnleichnamsfeste.

Am 21. März d. J. wurde die Sonntagsschülerin Meisel Elisabeth, welche früher am Sterbette die erste hl. Kommunion empfangen hatte, zur Erde bestattet. Die Schuljugend begleitete ihre Leiche zu der letzten Ruhestätte. Die Selige war ein Muster eines braven, frommen Mädchens und freute sich jetzt in Gesellschaft der Engel und Unschuldigen.

Der 21. Juni war für die Schuljugend ein besonders freudiger und festlicher Tag. Sie feierte das Fest ihres Patronus, des hl. Aloisius. Von zwei Fahnen begleitet, zogen die Schulkinder um 7 Uhr Morgens zur nahe gelegenen Corporis-Christi-Kirche, allwo eine gesungene Messe, bei der sich mehrere Schüler und Schülerinnen auch an der hl. Kommunion beteiligten, gehalten und nach der Messe auch die Litanei aller Heiligen gebetet wurde. Nach der Feierlichkeit belustigten sich die Kleinen etwas im Freien und verkehrten recht vertraulich mit ihren Lehrern.

Am 8. Juli empfingen 44 Werktags- und 33 Sonntagsschüler (letztere von den Herren Kaplänen Gasperin und Jereb vorbereitet) die erste hl. Kommunion, welche der hochwürdige Herr Dechant nach einer vorausgegangenen ergreifenden Rede an Kinder und Aeltern erteilten.

Außerdem wurden die Kinder zum viermaligen würdigen Empfange der hl. Sakramente der Buße und des Altars angeleitet.

Seit 1. Mai wurde täglich um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr die Schütermesse gelesen, bei welcher die Schüler und Schülerinnen der IV. Klasse und mehrere aus der III. Klasse von der Orgel begleitet gesungen haben.

Im Verlaufe dieses Jahres wurden vier Lehrerkonferenzen gehalten. Auch wurde heuer der Grund zu einer kleinen Schul-Bibliothek gelegt.

Die öffentlichen Prüfungen fanden im ersten Semester am 5. und 6. März; im zweiten Semester am 30. und 31. Juli statt.

Das feierliche Dankamt wurde am 1. August in der Stadtpfarrkirche abgehalten.

Klassifikation.

Vierte Schul-Klasse.

Mit Ehrenpreisen sind theilhaft
worden:

Nosan Josef aus Oblaf.
Černe Viktor R.*) aus Gottschee.
Kljun Silvester aus Zlatnef bei
Reifnitz.

Diesen sind zunächst gekommen:

Božić Josef aus Strug.
Ranzinger Franz R. aus der
Glashütte.

Pichler Johann R. aus Gottschee.
Ranzinger Jakob R. aus der
Glashütte.

Obermann Josef R. aus Gottschee.
Lappani Karl aus Gottschee.
Rom Franz aus Gottschee.
Dürrfeld Gustav R. aus Gottschee.
Erker Anton aus Mitterdorf.
Mlaker Anton R. aus Altenmarkt
bei Laas.

Mädchen:

Križ Anna aus Gottschee.
Arko Juliana aus Gottschee.
Ožura Josefa aus Gottschee.

Erste Fortgangs-Klasse:

Altenreuther Franz R. a. Gnabendorf.
Arko Anton aus Reifnitz.
Braune Ignaz aus Gottschee.
Braune Johann aus Gottschee.
Jaklič Mathias aus Louschin.
Peče Johann aus Windischdorf.
Staudacher Josef aus Krapsensfeld.
Tanke Karl aus Krapsensfeld.
Verderber Alois aus Gnabendorf.

Mädchen:

Nosan Johanna aus Oblaf.

Zweite Fortgangs-Klasse:

Andolšek Franz aus Gottschee.
Arko Johann aus Reifnitz.
Högenpart Josef aus der Glashütte.
Jonke Johann aus Liefensfeld.
Loj Johann R. aus Gnabendorf.
Mihlič Johann aus Zwischlern.
Novak Franz aus Gottschee.
Peteln Franz R. aus Gottschee.
Puttre Johann aus Liefensfeld.
Verderber Franz aus Moswald.

Mädchen:

Kozar Anna aus Gottschee.
Ramor Theresia aus Gottschee.
Trampos Christina aus Liefensfeld.

*) R. bedeutet Repetent.

Dritte Schul-Klasse.

Mit Ehrenpreisen sind betheilt worden:

Ivanetič Mar aus Radmannsdorf.
 Porupsky Karl aus Gottschee.
 Šumrada Anton aus Laas.

Mädchen:

Verbič Maria aus Gottschee.
 Kompoš Maria aus Bischoflack.
 Modic Franziska aus Oblak.

Diesen sind zunächst gekommen:

Zupan Johann aus Graz.
 Zupan Vinzenz aus Graz.
 Peče Josef aus Treffen.

Mädchen:

Berderber Franziska R. aus Gottschee.
 Kren Karolina aus Gottschee.
 Oblak Ludmilla aus Großlaschitsch.
 Cucek Amalia aus Grasenbrunn.

Erste Fortgangs-Klasse:

Dejak Anton aus Niederdorf.
 Eisenkopf Felix aus Seisenberg.
 Erker Georg aus Zwischlern.
 Gasparič Ferdinand aus Krapsenfeld.
 Gasparič Johann aus Lienzfeld.
 Hönigmann Georg aus Seele.
 Hönigmann Johann aus Gnaden-
 dorf.
 Gutter Johann aus Klindorf.
 Jaklič Johann aus Moswald.

Jurkovič Jakob aus Lokve in Kroatien.

Knöppler Franz aus Schalkendorf.
 Perc Georg aus Lienzfeld.
 Petrič Anton aus Gottschee.
 Peče Josef aus Moswald.
 Pirker Georg aus der Glashütte.
 Pleše Jakob aus Lokve in Kroatien.
 Pogorelec Matthäus aus Niederdorf.
 Ranzinger Vinzenz aus der Glashütte.
 Zupan Josef aus der Glashütte.
 Stecher Michael aus Rasern.
 Šober Franz aus Seele.
 Štritof Johann aus Altenmarkt bei Laas.
 Trampoš Josef R. aus Moswald.

Mädchen:

Handler Elisabeth aus Klindorf.
 Handler Johanna aus Gottschee.
 Hiriš Maria aus Seele.
 Jonke Maria aus Möscl.
 Kreuzmayer Josefa aus Gottschee.
 Loretič Maria aus Lienzfeld.
 Ranzinger Josefa aus der Glashütte.
 Steuer Maria aus Lienzfeld.
 Schleiner Anna aus Gottschee.
 Schleiner Gertraud aus Zwischlern.
 Wittreich Josefa aus Gottschee.

Zweite Fortgangs-Klasse:

Česarek Anton aus Gottschee.
 Dethoni Friedrich aus Gottschee.
 Gasparič Anton aus Krapsenfeld.
 Göderer Johann aus Seele.

Handler Anton aus Gottschee.
 Jaklič Franz aus Klindorf.
 Kožar Stefan aus Gottschee.
 Peče Andreas aus Moswald.
 Pfeffrer Eduard aus Radmannsdorf.
 Schleimer Franz aus Schalkendorf.
 Testin Karl aus Seele.

Mädchen:

Jaklič Maria aus Zwischlern.
 Jonke Magdalena aus Seele.
 Stampfel Karolina aus Gottschee.
 Stimpfel Maria aus Liefeld.
 Šober Theresia aus Gottschee.

Zweite Schul-Klasse.

Mit Ehrenpreisen sind theilhaft
 worden:

Oblak Josef aus Großlaschitsch.
 Pere Josef aus Liefeld.
 Wendikter Ferdinand a. Gottschee.

Mädchen:

Mihic Maria aus Klindorf.
 Lappain Emma aus Gottschee.
 Dürrfeld Juliana aus Gottschee.
 Marincec Josefina aus Zwischlern.

Diesen sind zunächst gekommen:
 Pelko Kaspar aus Thurn bei
 Töpliz.

Kobe Peter aus Schweinberg.
 Faber Ernest aus Steinwand.
 Röhel Josef R. aus Gottschee.
 Černe Alois aus Gottschee.
 Šren Johann aus Gottschee.

Mädchen:

Mihic Josefina aus Klindorf.
 Pfeffrer Gabriela aus Rad-
 mannsdorf.
 Kusterle Maria aus Gottschee.
 Witschel Karolina aus Einöd.

Erste Fortgangs-Klasse:

Andolšek Johann R. aus Gottschee.
 Bartelme Alois aus Klindorf.
 Černe Josef R. aus Seele.
 Dereani Dominik aus Seisenberg.
 Fink Josef aus Klindorf.
 Höningmann Anton R. aus Gottschee.
 Jaklič Josef aus Zwischlern.
 Jonke Franz R. aus Gottschee.
 Jonke Josef aus Liefeld.
 Jonke Josef R. aus Seele.
 Kreffe Johann R. aus Klindorf.
 Loretič Anton aus Liefeld.
 Meisel Josef aus Gottschee.
 Ozura Johann aus Krapsfeld.
 Pere Johann aus Gottschee.
 Ramor Johann R. aus Gottschee.
 Rankel Mathias aus Liefeld.
 Schleimer Franz aus Gottschee.
 Sterbene Johann aus Altenmarkt
 bei Bölland.

Svoboda Georg aus Masern.
 Tanke Johann aus Zwischlern.
 Verderber Johann aus Gnabendorf.
 Verderber Peter R. aus Moswald.
 Wittreich Johann R. aus Klindorf.

Mädchen:

Bobner Sofie aus der Glashütte.
 Erker Josefina aus Zwischlern.
 Gutter Magdalena aus Klindorf.
 Jaklič Gertrud R. aus Moswald.
 Jonke Maria R. aus Seele.
 Köstner Maria aus Krapsfeld.
 Kreuzmayer Josefa R. aus Gottschee.
 Mannert Mathilde aus Gottschee.
 Meisez Antonia aus Gottschee.
 Novak Franziska aus Gottschee.
 Perc Josefa aus Klindorf.
 Verderber Magdalena R. aus Moswald.
 Vidmer Josefa aus Moswald.
 Wittine Magdalena aus Seele.

Zweite Fortgangs-Klasse:

Dethoni Franz aus Gottschee.
 Handler Georg aus Klindorf.
 Hönigmann Georg aus Moswald.
 Jaklič Mathias aus Schalkendorf.

Kapsch Josef aus Gottschee.
 Kresse Josef aus Klindorf.
 Kropf Johann aus Schalkendorf.
 Oswald Mathias aus Krapsfeld.
 Peteln Johann aus Gottschee.
 Birker Franz aus der Glashütte.
 Samide Johann aus Klindorf.
 Trampoš Johann R. aus Schalkendorf.
 Verderber Andreas aus Seele.
 Verderber Johann aus Moswald.

Mädchen:

Gutter Elisabeth aus Schalkendorf.
 Kren Josefa aus Gottschee.
 Meisez Elisabeth aus Gottschee.
 Pfeffer Anna aus der Glashütte.
 Verderber Josefa aus Moswald.
 Verderber Maria aus Moswald.

Krankheitswegen ungeprüft:

Schleimer Josefa aus Gottschee.

Erste Schul-Klasse.

Mit Ehrenpreisen sind theilhaft worden:

Zupan Josef aus Graz.
 Peteln Josef aus Gottschee.
 Jonke Franz aus Seele.

Mädchen:

Obermann Josefa aus Gottschee.
 Handler Maria aus Gottschee.
 Arko Maria aus Gottschee.
 Tomič Josefa aus Gottschee.

Diesen sind zunächst gekommen:

Kropf Johann aus Schalkendorf.
 Eppich Johann aus Lienzfeld.

Čakert Josef aus Krapsfeld.
 Wolf Johann aus Krapsfeld.
 Peče Josef aus Moswald.
 Handler Alois aus Gottschee.
 Loj Franz aus Gottschee.
 Rankel Josef aus Lienzfeld.

Mädchen:

Braune Maria d. j. aus Gottschee.
 Dürrfeld Josefa aus Gottschee.
 Braune Elisabeth aus Gottschee.
 Kren Josefa aus Gnadendorf.
 Jaklič Magdalena aus Klindorf.
 Šober Josefa aus Gottschee.
 Stonič Magdalena aus Hohenegg.

Erste Fortgangs-Klasse:

Česarek Johann aus Gottschee.
 Freiß Johann aus Klindorf.
 Göderer Franz aus Hutterhäuser.
 Hönigmann Josef aus Moswald.
 Jaklič Franz aus Zwischlern.
 Kren Johann aus Liefeld.
 Kresse Franz aus Schalkendorf.
 Kresse Josef aus Zwischlern.
 Kropf Mathias aus Schalkendorf.
 Petrič Leopold aus Gottschee.
 Schneider Georg aus Seele.
 Šober Johann aus Gottschee.
 Stalzer Mathias aus Hornberg.
 Berderber Mathias aus Krapsenfeld.

Mädchen:

Braune Maria d. ä. aus Gottschee.
 Činkel Elisabeth aus Krapsenfeld.
 Čuže Josefka aus der Glashütte.
 Eisenkopf Josefka aus Krapsenfeld.
 Hittetiz Theresia aus Hutterhäuser.
 Hönigmann Josefka aus Moswald.
 Jaklič Josefka d. j. aus Moswald.
 Jaklič Josefka d. ä. aus Moswald.
 Kreuzmayer Helena aus Gottschee.
 Križ Maria aus Gottschee.

Loj Elisabeth aus Gottschee.
 Perc Magdalena aus Krapsenfeld.
 Peče Josefka aus Krapsenfeld.
 Puttre Magdalena aus Liefeld.
 Česarek Maria aus Krapsenfeld.
 Šusterič Maria aus Moswald.
 Svetič Josefka von Krapsenfeld.

Zweite Fortgangs-Klasse:

Erker Franz aus Gottschee.
 Haberle Mathias aus Zwischlern.
 Hutter Johann aus Zwischlern.
 Knöppler Mathias aus Schalkendorf.
 Ranzinger Nikolaus aus der Glashütte.
 Zamide Johann aus Seele.
 Sturm Josef aus Seele.
 Černe Johann aus Gottschee.
 Berderber Josef aus Moswald.
 Trampus Mathias aus Moswald.

Mädchen:

Hutter Maria aus Gottschee.
 Krauland Maria aus Moswald.
 Perc Maria aus Moswald.
 Röthel Maria aus Gottschee.
 Šusterič Josefka aus Moswald.
 Wolf Josefka aus Krapsenfeld.

Das kommende Schuljahr beginnt am 1. Oktober mit einem feierlichen Hochamte und mit Anrufung des hl. Geistes.



Die Aufnahme der Kinder an diese Schule findet am 28. und 29. September statt.



The following is a list of the names of the persons who were present at the meeting held on the 15th day of June, 1900, at the residence of Mr. J. H. Smith, in the town of Smith, State of New York.

The following is a list of the names of the persons who were present at the meeting held on the 15th day of June, 1900, at the residence of Mr. J. H. Smith, in the town of Smith, State of New York.